|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Logo Uni_2 | UMG | **Betriebsanweisung gem.** **§14 BioStoffV**  | Datum:  |
| Dokument-Nr.: |
| Arbeitsbereich: |  |
| Tätigkeit: |
| **BIOLOGISCHER ARBEITSSTOFF** |
| **Humane Proben (Art)****(mögliche Erreger)** |
| **GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** |
|  | humanes Probenmaterial (Körperflüssigkeiten, Gewebe, [primäre] Zellkulturen etc.), deren Infektionsstatus nicht weiter charakterisiert ist. * Mögliche Übertragungswege je nach Erregerart (zB Aerosole, Tröpfcheninfektion; Schnitt-, Stichverletzung; Kontakt-, Schmierinfektion)
* Hier konkrete Arbeitsschritte mit erhöhter Gefährdung benennen!
 |
| **SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** |
| http://symbib.jedermann.de/light/symbole/gif/verb_p035.gifhttp://symbib.jedermann.de/light/symbole/gif/verb_p022.gifM010_Schutzkleidung-benutzenM009_Handschutz-benutzenM004_Augenschutz-benutzen | * **Tätigkeiten** mit ungetesteten humanen Proben dürfen ausschließlich in Laboren der Schutzstufe 2 durchgeführt werden. Die Labore sind entsprechend zu kennzeichnen.
* **Zutritt** zum Labor haben nur unterwiesene Personen, die von der Laborleitung hierzu ermächtigt werden. Dies gilt auch für Reinigungs- und Wartungspersonal.
* **Schutzkleidung**: Im Labor sind mindestens ein geschlossener Laborkittel sowie feste u geschlossene Schuhe zu tragen. Die Schutzkleidung ist beim Verlassen des Labors abzulegen. Verschmutzte Schutzkleidung wird gemäß Hygieneplan gesammelt und gereinigt.
* Während des direkten Umgangs mit erregerhaltigem Material müssen Einmalhandschuhe getragen werden. Schmierkontaminationen (z.B. an Türklinken) dabei vermeiden.
* **Hautschutz:** Beim Verlassen des Labors sowie bei Hautkontakt mit erregerhaltigem Matierial sind die Hände gemäß Hygieneplan zu waschen, zu desinfizieren und anschließend zu pflegen.
* Sämtliche Arbeiten bei denen mit **Aerosolbildung** zu rechnen ist (z.B. Umfüllen, Ausplattieren, Pipettieren, Mischen, Vortexen) sind unter der MSW Klasse II durchzuführen. Nur Zentrifugen mit abgedichteten Rotoren und Zentrifugenbechern verwenden.
* **Schnittschutz:** Arbeiten mit Skalpellen, Kanülen und anderen scharfkantigen Gegenständen sind soweit wie möglich zu vermeiden. Bei Bedarf sind schnittsichere Varianten zu nutzen und nach Gebrauch in stichfesten Behältern zu sammeln und zu entsorgen.
* **Interner Transport:** Nur in gekennzeichneten, verschlossenen, bruchsicheren Behältern. Diese sind von außen vor Verlassen des Labors zu desinfizieren.
* **Verbote:** Mundpipettieren ist verboten. Im Labor nicht essen, trinken oder Kaugummi kauen.
 |
| **ERSTE HILFE** | **Notruf: 112** |
| Sollte die Grafik nicht angezeigt werden, benutzen Sie bitte unten stehenden Link.***Ersthelfer******hinzuziehen*** | * Erste Hilfe leisten, dabei auf **Eigenschutz** achten.
* Unfall unverzüglich dem Vorgesetzten oder dessen Vertreter melden und Infektionsrisiko abschätzen. Unfall in das Verbandbuch eintragen.
* **Verletzung/Kontamination geschädigte Haut:** Blutfluss fördern durch Druck auf das umliegende Gewebe und mit alkoholischem Wund-Desinfektionsmittel versorgen (Einwirkzeit beachten).
* Bei Spritzern ins **Auge** mit der Augendusche intensiv spülen. Augenarzt aufsuchen.
* Gelangt erregerhaltiges Material in den **Mund**, sofort ausspucken und gründlich mit Wasser spülen.
* Bei intensiven Kontakt (verschlucken, einatmen, Inkorporation durch Verletzung) D-Arzt und Betriebsarzt aufsuchen, inkl. Erstellung Unfallbericht, Blutabnahme sowie evtl. spezielle Infektionsprophylaxe (PEP).
 |
| **ENTSORGUNG - DEKONTAMINATION** |
|  | * Spitze und scharfe Gegenstände umgehend in die durchstichsicheren Abwurfbehälter geben.
* Kontaminierte Geräte und Instrumente gemäß Hygieneplan regelmäßig reinigen und desinfizieren, sterilisieren oder autoklavieren.
* **Kontaminierte Abfälle werden autoklaviert oder gemäß dem Abfallmerkblatt der UMG als B-Müll (rot) entsorgt.**
* Abfallsäcke sicher verschließen, nicht mit den Händen nachdrücken oder sortieren.
* Abfallbehälter nur oben an der Außenseite anfassen, nie hineingreifen. Bei der Entsorgung Behälter nicht vor sich tragen.
 |
| Vorlage erstellt durch Stabsstelle SU, Biologische Sicherheit. Stand: 22.01.2021Bearbeitet durch: | Unterschrift: |